
Seat-Auslieferungen ab sofort in der Rekordzone

Seat hat seinen historischen Absatzrekord von 2018 nach elf Monaten gebrochen. Zwischen Januar und November 2019 lieferten die Spanier weltweit 542.800 Fahrzeuge aus und erzielten damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von 10,3 Prozent. Einen Monat vor Jahresende hat Seat somit das Gesamtergebnis von 2018 übertroffen. Im November wurden weltweit 44.100 Fahrzeuge neu zugelassen (+ 1,9 Prozent) und damit ein neuer Novemberrekord aufgestellt.

Der weltweite Absatzrekord wurde vor allem von den Ländern gestützt, in denen Seat seine bisher besten Gesamtjahresergebnisse bereits übertroffen hat: Deutschland, Großbritannien, Österreich, Schweiz, Israel und Dänemark. Hinter Deutschland positionierten sich Großbritannien mit einem Wachstum von 8,4 Prozent (65.100), Österreich mit 6,1 Prozent (19.200), die Schweiz mit 20,5 Prozent (12.000), Israel mit 2,2 Prozent (9.100) und Dänemark mit 47,7 Prozent (6.800).

Darüber hinaus gelang es Seat, das Absatzniveau in Spanien zu halten (103.300 ausgelieferte Fahrzeuge) und seine Führungsposition in einem Markt auszubauen, der insgesamt um fast sechs Prozent zurück gegangen ist. In Frankreich und Italien konnte ebenfalls ein Anstieg verbucht werden, wo Seat ein Plus von mehr als 20 Prozent (34.500; +20,4 Prozent) respektive fast 30 Prozent (24.500; +28,4 Prozent) verbuchte.

In Mexiko, dem größten außereuropäischen Markt von Seat, stiegen die Lieferungen um 4,9 Prozent auf insgesamt 22.300 Fahrzeuge. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Foto: